



Glory Outreach Assembly
Verein zur Unterstützung kenianischer Waisenhäuser

Jahresbericht 2017/18



Inhaltsverzeichnis

1	Editorial der Präsidentin	3
2	Organisation.....	5
2.1	Vereinsvorstand	5
2.2	Geschäftsleitung	5
2.3	Mitarbeiter / Ressorts	6
3	Rückblick 2017/18	7
3.1	Vereinsaktivitäten.....	7
3.2	Projektunterstützung	8
4	Finanzen.....	11
4.1	Bilanz per 31.03.2018.....	11
4.2	Erfolgsrechnung vom Vereinsjahr 2017/18.....	12
4.3	Herkunft der Spenden.....	13
4.4	Verwendung der Spenden	13
4.5	Revisionsbericht.....	14
5	Ausblick 2018/19.....	15
5.1	Vereinsaktivitäten.....	15
5.2	Projektunterstützung	16
6	Dank	18
7	Kontakt.....	19

1 Editorial der Präsidentin

Liebe Freunde von GOA Schweiz

Wieder ist ein Vereinsjahr vorbei - und ein Neues hat begonnen. Rückblickend können wir einfach nur staunen und dankbar werden darüber, dass wir so viel Grosszügigkeit, Segen, Hilfe, Bewahrung und Tatkraft erfahren durften.

Dank unserem GOA-Schweiz-Mitarbeiter Matthias Gertsch, der die Hälfte des Vereinsjahres in Kenia verbrachte, waren wir immer bestens informiert über das, was in den Projekten geschah, benötigt wurde und verändert werden konnte. Es machte uns Freude, immer wieder von ihm zu hören, dass eure treue Unterstützung in Kenia so geschätzt wird.

Aber anstatt hier viele Worte zu machen, möchte ich euch dieses Jahr in Form von einigen wenigen Kennzahlen einen Einblick in unsere Arbeit im vergangenen Jahr ermöglichen. Die Zusammenstellung zeigt, dass weit mehr Menschen in die Arbeit von GOA involviert sind als oft angenommen:

Fakten über GOA Kenya im Vereinsjahr 2017/18	Anzahl
Waisenhäuser	8
Waisenkinder, die in GOA-Heimen wohnen	Ca. 280
Waisenkinder die in Pflegefamilien leben	Ca. 28
Waisenkinder mit HIV, die bei GOA ein Zuhause und medizinische Behandlung erhalten	28
Alter des jüngsten Kindes in den GOA-Waisenhäusern	3
Kühe, die in den Waisenhäusern Milch geben	8
Neu eingerichtete Schlafplätze in den Waisenhäusern	Ca. 40
Neubauten in den Waisenhäusern	4
Schüler, die GOA-Schulen besuchen	Ca. 1'400
Sportarten, welche von GOA aktiv betrieben werden, um Jugendliche sinnvoll zu beschäftigen	5
Studenten in der GOA-Bibelschule	Ca. 28
Mahlzeiten, die GOA für Kinder täglich zubereitet	Ca. 2'100
Arbeitsplätze, die durch GOA gewährleistet sind	Ca. 66

Fakten über GOA Schweiz im Vereinsjahr 2017/18	Anzahl
Ehrenamtliche Mitarbeiter bei GOA Schweiz	11
Schweizer Volontäre, die 2017 in Kenia mitarbeiteten	19
Geleistete Volontärtage von Schweizer/innen in Kenia	Ca. 810
Anzahl Spender	421
Organisierte Grossevents	2
Besucheranzahl an unserem Jahresfest	Ca. 115
Kinderpatenschaften	128
Schulpatenschaften	46
Ausbildungspatenschaften	32
Anzahl verfasste Blogartikel auf www.goa-schweiz.ch	72

Finanzen im Vereinsjahr 2017/18	Betrag CHF
Total eingenommene Spenden	404'115
Durch Patenschaften eingenommene Spenden	140'845
Verwaltungsaufwand GOA Schweiz (aus dafür zugewiesenen Spenden finanziert)	9'803

Diese Zahlen ermutigen uns und helfen uns zu sehen, dass der Einsatz von so vielen freiwilligen Mitarbeitern, Helfern, Spendern und Betern nicht umsonst war.

Bald werden wir als GOA Schweiz unser Erscheinungsbild etwas ändern. Wir freuen uns auf den frischen Wind in unserem Zusatznamen wie auch im Logo und auf einen neuen Look. Eine solche Veränderung zeigt, dass wir noch immer unterwegs nach vorne sind und es uns ein Anliegen ist, uns weiterzuentwickeln. Danke, dass auch ihr euch mit uns auf diesem Weg nach vorne befindet und wir gemeinsam in diese Kinder und Jugendlichen in Kenia investieren dürfen – auch im neuen Vereinsjahr.

Mit herzlichen Grüssen,



Rebekka Wehrli

Präsidentin GOA Schweiz

2 Organisation

2.1 Vereinsvorstand

Der Vorstand von GOA Schweiz setzt sich aus drei Personen zusammen:

Präsidentin: Rebekka Wehrli (-Siegwart)

Vize-Präsident: Benjamin Gartenmann

Buch- und Protokollführender: Jonathan Dentler

Alle sind befugt Vereinsdokumente zu unterschreiben und vertreten den Zweck des Vereins gemeinsam gegen aussen. Der Vorstand erarbeitet jeweils einen Strategieplan für fünf Jahre und bricht diesen auf Jahrespläne herunter. Diese bilden die Vorgabe für alle Vereinsziele und Aktivitäten.

2.2 Geschäftsleitung

Rebekka Wehrli arbeitet zu 50% ehrenamtlich als Geschäftsleiterin für GOA Schweiz und hält die Fäden in der Hand – die Fäden zwischen den verschiedenen Mitarbeitern und Arbeitsbereichen, die Fäden zwischen Team und Vorstand, die Fäden zwischen der Schweiz und Kenia. Sie führte im vergangenen Vereinsjahr ein Team von 10 weiteren Mitarbeitenden und vertritt den Verein gegen aussen.

2.3 Mitarbeiter / Ressorts

Im Vereinsjahr 2017/18 waren folgende ehrenamtliche Mitarbeitende in den angegebenen Bereichen tätig:

<i>Rebekka Wehrl:</i>	<i>Geschäftsleitung, Volontäre</i>
<i>Benjamin Gartenmann:</i>	<i>IT / Website</i>
<i>Jonathan Dentler:</i>	<i>Buchhaltung</i>
<i>Matthias Gertsch:</i>	<i>Zusammenarbeit mit GOA Kenya / Monitoring</i>
<i>Adina und Joas Liebi:</i>	<i>Patenschaften</i>
<i>Brigitta Siegwart:</i>	<i>Gebet</i>
<i>Karin Müller:</i>	<i>Fundraising</i>
<i>Nadja Wanzenried:</i>	<i>Fundraising</i>
<i>Sonja Gartenmann:</i>	<i>Events</i>
<i>Beatrice Joho:</i>	<i>Kommunikation</i>

Auf das neue Vereinsjahr begrüßen wir Michaela Hut bei uns im Team, welche den Bereich der Volontärrarbeit übernehmen wird. Michaela Hut ist selber ehemalige Volontärin von GOA Schweiz und kennt die Projekte in Kenia bestens. Somit ist sie die richtige Person um junge Menschen auf ihrem Weg zu einem Einsatz mit GOA in Kenia zu begleiten. Wir möchten uns bei allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit und die vielen ehrenamtlichen Stunden im vergangenen Jahr herzlich bedanken und freuen uns auf die neuen Herausforderungen, die wir als Team im neuen Finanzjahr anpacken dürfen.



3 Rückblick 2017/18

3.1 Vereinsaktivitäten

Das vergangene Vereinsjahr war ein wegweisendes und weichenstellendes Jahr für GOA Schweiz. Da immer im Fünfjahresrhythmus Pläne für das weitere Bestehen von GOA Schweiz erstellt werden, und der letzte Plan im März dieses Jahres auslief, verbrachte der Vorstand viel Zeit damit, sich über die nächsten fünf Jahre Gedanken zu machen. Der Entschluss wurde gefasst, in der ähnlichen Grösse und mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden weiter zu bestehen, aber doch da und dort noch einiges zu optimieren. Wir sind dank dieser Vorarbeit im vergangenen Jahr nun bereit, die gesteckten Ziele für die kommenden fünf Jahre in Angriff zu nehmen.

Das Mitarbeiterteam wurde besonders vom Thema Branding durchs Jahr begleitet, indem wir uns über unsere Vision und unser Erscheinungsbild Gedanken machten. In einem kreativen Prozess wurden viele grundlegende Fragen geklärt und eine neue Identität von uns als Hilfswerk wurde entworfen. Die Umsetzung erfolgt im neuen Vereinsjahr, da der ganze Prozess mehr Zeit in Anspruch nahm als zu Beginn erwartet.

Aufgrund einer fehlenden Person im Volontärbereich konnten wir im vergangenen Jahr etwas weniger Volontäre nach Kenia senden. Dafür weilte Matthias Gertsch, Mitarbeiter von GOA Schweiz, die Hälfte des Geschäftsjahres in Kenia um dort in den Projekten die Verwendung der Spenden zu überprüfen, Bedürfnisse zu erkennen und die Projekte zu fördern.

Unsere finanziellen Ziele konnten wir zu 94% erreichen, was natürlich nur dank eurer Unterstützung möglich war. Es durften im Verlauf des Jahres auch viele Patenschaften dazukommen, ganz besonders auch bei den Ausbildungspatenschaften, welche bisher nicht auf so grossen Anklang gestossen waren. Dies ermöglicht es mehr Jugendlichen, die in den Waisenhäusern aufgewachsen sind, eine solide Berufsausbildung machen.

Auch konnten die zwei geplanten Grossanlässe, die Chilbi in Ilnau sowie das GOA-Jahresfest, gut besucht über die Bühne gehen, wodurch weitere Menschen auf uns als Hilfswerk aufmerksam gemacht wurden.



3.2 Projektunterstützung

Dürre und Hungersnot, politische Unruhen rund um die Präsidentschaftswahlen, enorme Preisanstiege und zuletzt anhaltend starke Regenfälle, die weitere Ernteauffälle erwarten lassen: Die vergangenen zwölf Monate waren wahrlich nicht einfach für das ostafrikanische Land. Von all dem blieb auch unsere Partnerorganisation GOA Kenya nicht verschont. Die Löhne der Mitarbeiter im Hauptbüro von GOA Kenya sowie weitere administrative Ausgaben konnten nicht mehr beglichen werden und so musste ein weit grösserer Betrag für die Erhaltung der Organisation GOA Kenya aufgewendet werden als geplant. Zudem musste bei GOA Kenya Personal abgebaut werden und weitere Sparmassnahmen mussten getroffen werden. Wir sind froh, dass sich die Situation jedoch auf Ende des Vereinsjahres wieder beruhigt hat und wir wieder mit Zuversicht in die Zukunft blicken können.

Und dank der Unterstützung aus der Schweiz konnte nicht nur die Organisation sowie alle laufenden Projekte erhalten bleiben, sondern GOA war zusätzlich auch in der Lage, einen aktiven Beitrag zur Linderung der Not und zur Friedensförderung im Land zu leisten. Dies ging im vergangenen Jahr Hand in Hand mit den speziell unterstützten Sportprojekten von GOA, welche genutzt wurden um den Frieden während den Wahlen zu proklamieren, Jugendliche sinnvoll zu beschäftigen und Menschen während der schwierigen Situation im Land einen Zusammenhalt zu geben.

Das grösste Projekt, welches im vergangenen Jahr dank den Mitteln von GOA Schweiz realisiert werden konnte, ist der



Bau der Schlafräume im CCRC-Waisenhaus. Nach langen Planungs- und Bauarbeiten steht nun die Einweihung unmittelbar bevor. Die Kinder freuen sich schon jetzt darauf, ihre Wellblechunterkunft gegen die neuen Räumlichkeiten einzutauschen. Ebenfalls in den Genuss eines Neubaus kamen die Mädchen im Waisenhaus Rehema. Dort wich die alte, wenig geräumige und oft in starken Rauch gehüllte Wellblechküche einer neuen, grossen Küche mit Rauchabzug. Auch weitere kleine Projekte in den Waisenhäusern konnten dank den Spendengeldern aus der Schweiz umgesetzt werden und so einen Beitrag zur Qualitätssteigerung und Selbstversorgung leisten. Zu guter Letzt durften wir auch dazu beitragen, dass GOA Kenya in ihre eigenen Büroräumlichkeiten einziehen konnte. Dies ist ein wichtiger Schritt für unsere Partnerorganisation, da damit die Spendenabhängigkeit durch das Einsparen der Mietkosten gesunken ist.

Laut unserer letzten Jahresplanung wollten wir uns eigentlich dafür einsetzen, das im Waisenhaus Kieni West ein Aufenthalts- und Speisesaal mit Küche gebaut werden kann. Dieses Waisenhaus besteht bis jetzt nur aus zwei Gebäuden für die Schlafräume und einer improvisierten Küche. Obwohl in der Schweiz schon ein grösserer Teil der benötigten Mittel gesammelt werden konnte, wurden die Bauarbeiten noch nicht gestartet. Dies aus dem Grund, weil GOA Kenia noch kein geeignetes Bauunternehmen finden konnte. Zusammen mit unserem Partner vor Ort sind wir weiterhin an der Ausarbeitung eines kostengünstigen Plans und sind zuversichtlich im neuen Jahr mit dem Bau beginnen zu können.

Doch was nützt eine Küche, wenn keine Lebensmittel verfügbar sind, die gekocht werden können? Und welchen Wert hat ein schmuckes Gebäude, wenn es nicht zu einem Zuhause wird?

So lag auch im vergangenen Jahr unser Hauptaugenmerk darauf, die täglichen Bedürfnisse unserer Waisenkinder zu decken. Wir konnten sicherstellen, dass alle dreihundert Kinder in den GOA-Institutionen ein Dach über dem Kopf haben, dass sie in einem behüteten Umfeld mit der nötigen Fürsorge seitens der Mitarbeiter aufwachsen können und dass ihr Hunger und Wissensdurst täglich gestillt wird. Besonders im Fokus stand in diesem Jahr die GOA-Sekundarschule, wo es immer wieder eine grosse

Herausforderung ist, das Schulgeld für alle Kinder begleichen zu können. Wir sind froh, dass wir, wenn auch manchmal mit etwas Verzögerung, für unsere Schüler das Schulgeld bezahlen konnten und die Schule das Vereinsjahr ohne Schulden abschliessen durfte. Doch eine langfristige Lösung dafür wird wohl erst im kommenden Vereinsjahr ausgearbeitet werden können. Zudem erhielten fast 40 Jugendliche die Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu absolvieren und somit die Chance, in Zukunft finanziell auf eigenen Beinen zu stehen. Sowohl Kinder wie auch Jugendliche hatten auch im vergangenen Jahr die Möglichkeit, an einer auf sie abgestimmten Lagerwoche teilzunehmen. Diese Wochen sind jeweils für alle sehr bereichernd, da sie dort ihren eigenen Wert (neu) erkennen können und Freundschaften knüpfen dürfen.



Die eindrücklichsten Zeugen der erfahrenen Unterstützung aus der Schweiz sind keine Gebäude aus Stein, sondern die Leben unzähliger Kinder und Jugendlichen, an denen GOA bauen und formen darf. Ihre Geschichten sind der lebende Beweis dafür, dass die Unterstützung von GOA Schweiz Menschen verändern und Hoffnung schenken darf.

4 Finanzen

4.1 Bilanz per 31.03.2018

	2017/18		2016/17	
Aktiven	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Konto "Spenden"	113'218.79		82'027.72	
Konto "Administration Schweiz"	14'289.26		12'339.31	
Konto "Volontäre Unterhaltsgeld"	2'090.00		188.00	
Kasse Barmittel Events	230.00		400.00	
	<u>129'828.05</u>	<u>100.00</u>	<u>94'955.03</u>	<u>100.00</u>
Anlagevermögen				
---	0.00		0.00	
	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total Aktiven	<u>129'828.05</u>	<u>100.00</u>	<u>94'955.03</u>	<u>100.00</u>
Passiven				
Fremdkapital				
Kontokorrent Mitarbeiter				
Spesen	337.85		539.70	
	<u>337.85</u>	<u>0.26</u>	<u>539.70</u>	<u>0.57</u>
Eigenkapital				
Vereinskapital	94'415.33		70'414.43	
Gewinn-/ Verlustvortrag	0.00		0.00	
	<u>94'415.33</u>	<u>72.72</u>	<u>70'414.43</u>	<u>74.16</u>
Total Passiven vor Jahresgewinn	<u>94'753.18</u>	<u>72.98</u>	<u>70'954.13</u>	<u>74.72</u>
Jahresgewinn/ -verlust	35'074.87	27.02	24'000.90	25.28
Total Passiven	<u>129'828.05</u>	<u>100.00</u>	<u>94'955.03</u>	<u>100.00</u>

4.2 Erfolgsrechnung vom Vereinsjahr 2017/18

	2017/18		2016/17	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag				
Spendenertrag	399'906.77	94.17	453'446.79	91.77
Volontärgelder	19'964.00	4.70	31'375.25	6.35
Einnahmen Events / Warenverkauf	4'207.90	0.99	9'267.40	1.88
Andere Einnahmen	608.25	0.14	0.00	0.00
	424'686.92	100.00	494'089.44	100.00
Aufwand				
Spenden an GOA Kenia	366'361.70	86.27	420'267.80	85.06
Volontärgelder an GOA Kenia	11'428.00	2.69	34'266.00	6.94
Zivildienstleistender	1'370.20	0.32	1'510.00	0.31
Waren für Verkauf	0.00	0.00	687.30	0.14
Ausgaben Events	649.60	0.15	3'097.79	0.63
	379'809.50	89.43	459'828.89	93.07
Bruttoergebnis	44'877.42	10.57	34'260.55	6.93
Verwaltungsaufwand				
Mietaufwand GOA-Büro	3'120.00	0.73	3'120.00	0.63
Büromaterial	442.55	0.10	605.85	0.12
Porti, Briefmarken	1'379.05	0.32	1'559.45	0.32
EDV-Kosten	518.85	0.00	29.95	0.00
Werbung, PR	976.70	0.23	601.35	0.12
Reisekosten	2'481.30	0.58	2'943.85	0.60
Allgemeiner Vereinsaufwand	590.75	0.14	1'095.00	0.22
Finanzerfolg (Zins/Spesen)	293.35	0.07	304.20	0.06
	9'802.55	2.31	10'259.65	2.08
Jahresgewinn/ -verlust	35'074.87	8.26	24'000.90	4.86

4.3 Herkunft der Spenden

Patenschaften	CHF 140'845	34.9%
Sammelaktionen (z.B. Klickaktionen)	CHF 11'599	2.9%
Volontärspendenprogramm	CHF 26'177	6.5%
Spenden für Administration Schweiz	CHF 15'080	3.7%
Spenden für Bibelschule GGU	CHF 12'000	3.0%
Spenden für Kieni Neubau Dininghall	CHF 26'592	0.0%
Events und Warenverkauf	CHF 4'208	1.0%
Restliche Spenden	CHF 167'614	41.5%

4.4 Verwendung der Spenden

Waisenhäuser und Schulen	CHF 193'293	51.1%
Berufsbildung	CHF 52'641	13.9%
GGU (Bibelschule)	CHF 12'500	3.3%
Kinder- Jugend- und Familienlager	CHF 11'800	3.1%
Sportprojekte	CHF 7'222	1.9%
Selbstversorgungsprojekte	CHF 5'800	1.5%
Kirchen	CHF 2'384	0.6%
Friedensvermittlung	CHF 3'000	0.8%
Managers Training	CHF 700	0.2%
Administration GOA Kenya	CHF 77'023	20.4%
Ausgaben Events und Warenverkauf Schweiz	CHF 650	0.2%
Verwaltungsaufwand GOA Schweiz	CHF 9'803	2.6%
Zivildienstleistender	CHF 1'370	0.4%

4.5 Revisionsbericht



**Bericht zu Händen der
Mitgliederversammlung GOA Schweiz**

GOA Schweiz
Wingertstrasse 49, 8308 Illnau

REVISIONSBERICHT GOA SCHWEIZ 2017/2018

Die Unterzeichnende hat die Vereinsabrechnung für die Zeit vom 01. April 2017 bis 31. März 2018 sowie die Vermögensabrechnung per 31. März 2018 geprüft.

Das Vereinsjahr (01.04.2017 - 31.03.2018) schliesst bei Einnahmen von CHF 424'686.92 und Ausgaben von CHF 389'612.05 mit einem Gewinn von CHF 35'074.87 ab.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.03.2018 : CHF 129'490.20.

Die vom Vorstand vorgelegten Zusammenstellungen und Abrechnungen stimmen mit den Belegen überein.

Die Unterzeichnende empfiehlt, die Rechnung unter Verdankung der geleisteten Arbeit der einzelnen Vorstandsmitglieder abzunehmen. Ein ganz spezieller Dank gilt an dieser Stelle Jonathan Dentler, der die gesamte Buchhaltung auf einem sehr professionellen Level führt.

Uetikon am See, 21. Mai 2018

Claudia Dätwyler Treuhand GmbH



Claudia Dätwyler
Inhaberin, Geschäftsführerin

Buchhaltungen/Steuern • Personaladministration • Back Office Management

Dollikerstrasse 70 • 8707 Uetikon am See • Telefon 044 920 66 07 • Fax 044 920 66 17
www.cdaetwyler.ch • cd@cdaetwyler.ch

5 Ausblick 2018/19

5.1 Vereinsaktivitäten

In unserem Jahresprogramm gibt es dieses Mal eine Veränderung: Aufgrund des Wechsels des Vereinsjahresendes auf Ende März soll das Jahresfest nicht mehr im Winter, sondern zu Beginn des jeweiligen neuen Vereinsjahres stattfinden. Da wir dieses Jahr die Umstellung des Jahresfests auf den Frühling vornehmen, wird es im Winter KEIN Jahresfest geben.

Es bieten sich aber zahlreiche weitere Möglichkeiten, mit GOA Schweiz in Kontakt zu bleiben:



Dank der neuen Mitarbeit von Michaela Hut im Volontärbereich können nun wieder vermehrt Volontäre in unseren Projekten in Kenia eingesetzt werden. Ausserdem wird Juni eine Patenreise durchgeführt. Die Gruppe wird in Kenia Land, Leute und Kultur besser kennenlernen, Einblicke in Projekte von GOA erhalten und die Patenkinder besuchen. Im Herbst findet ein Benefizkonzert zugunsten von GOA Schweiz in Effretikon statt, an welchem alle herzlich willkommen sind. Im Oktober wird ein Mitarbeiter von GOA Kenya in die Schweiz reisen um aus erster Hand von der Arbeit, die GOA in Kenia leistet, zu berichten.

Für Personen, welche hier in der Schweiz mit Kindern arbeiten, haben wir ein Lehrmittel entwickelt, welches auf spannende und lustvolle Art hilft, das Thema Kenia und die Arbeit von GOA anhand eines Briefs aus Kenia zu thematisieren. Zudem suchen wir Unterstützung für unser Team durch Helfer, die sich bereit erklären, für bestimmte Aufgaben unseren Mitarbeitenden unter die Arme zu greifen. Auch am neuen Erscheinungsbild im Rahmen des Brandingprozesses wird weiterhin gearbeitet und die darauffolgenden Umsetzungen werden wohl den Rest

des Vereinsjahres in Anspruch nehmen.

Bei all diesen Aktivitäten und Plänen sind wir sicher, die einen oder anderen von euch ab und zu anzutreffen und den Kontakt mit euch aufrechtzuerhalten.

5.2 Projektunterstützung

Erneut haben wir in Absprache mit unserer Partnerorganisation GOA Kenya einige Projekte ausgesucht, die wir im Verlauf des Vereinsjahres speziell unterstützen möchten.

Zum einen ist da die Sicherstellung von genügend Finanzen um das grösste Projekt von GOA in Kenia, nämlich das Waisenhaus Tumaini mit dazugehörender Primar- und Sekundarschule, weiterhin aufrechterhalten zu können. Zum anderen möchten wir für das Waisenhaus Kieni West einen Aufenthaltsraum mit Küche bauen, da bisher lediglich zwei Schlafräume zur Infrastruktur gehören.



Zudem ist es uns ein Anliegen, die Mitarbeitenden in unseren Projekten vor Ort fair zu entlohnen um ihren enormen Einsatz für die Kinder wertzuschätzen und auch um eine langfristige Mitarbeit in den Institutionen zu ermöglichen. Dafür sollen zusätzliche Spenden generiert werden. Auch sollen, wo nötig, zusätzliche Mitarbeiter eingestellt werden können.

Es kommt auch einiges an Denkarbeit auf uns als Team zu. Gemeinsam mit GOA Kenya wollen wir Lösungen erarbeiten, um buchhalterische Tätigkeiten aufeinander abzustimmen. Zudem wollen wir dieses Jahr dafür nutzen um langfristige Lösungen für die Deckung der Administrationskosten in Kenia, einen Zukunftsplan für Tumaini sowie die Deckung von Berufsausbildungskosten für Jugendliche zu finden. Dies würde es uns ermöglichen, in den kommenden Jahren auf einem sicheren Fundament zu stehen.

Neben diesen besonderen Projekten möchten wir unsere laufende Unterstützung für die weiteren Bereiche in Kenia aufrechterhalten oder ausbauen. Dies sind die Waisenhäuser und Schulen, Sportprojekte, Ferienlager, Berufsausbildungen und weitere kleinere Projekte. Um dies alles umzusetzen, ist ein Budget von CHF 502'520.00 vorgesehen.s

6 Dank

Dieser Bericht erzählt von vielen gelungenen Projekten. Dies alles wurde nur möglich dank unseren Spendern, Sponsoren, Mitgliedern und Mitarbeitenden. Herzlichsten Dank im Namen aller Begünstigten in Kenia und im Namen von GOA Schweiz für die von euch allen geleistete Hilfe. Die Tatsache, dass wir mit euch allen unterwegs sein dürfen, lässt uns mit viel Zuversicht und Freude auf das neue Vereinsjahr blicken.



7 Kontakt

Vorstand:

Benjamin Gartenmann, b.gartenmann@goa-schweiz.ch

Jonathan Dentler, j.dentler@goa-schweiz.ch

Rebekka Wehrli (-Siegwart), r.wehrli@goa-schweiz.ch

Geschäftsleitung:

Rebekka Wehrli (-Siegwart), info@goa-schweiz.ch

Hauptressorts:

Patenschaften: Adina Liebi, patenschaften@goa-schweiz.ch

Administration: Jonathan Dentler, administration@goa-schweiz.ch

Events: Sonja Gartenmann, events@goa-schweiz.ch

Fundraising: Karin Müller, fundraising@goa-schweiz.ch

Freiwilligenarbeit: Michaela Hut, freiwilligenarbeit@goa-schweiz.ch

Webmaster: Benjamin Gartenmann, webmaster@goa-schweiz.ch